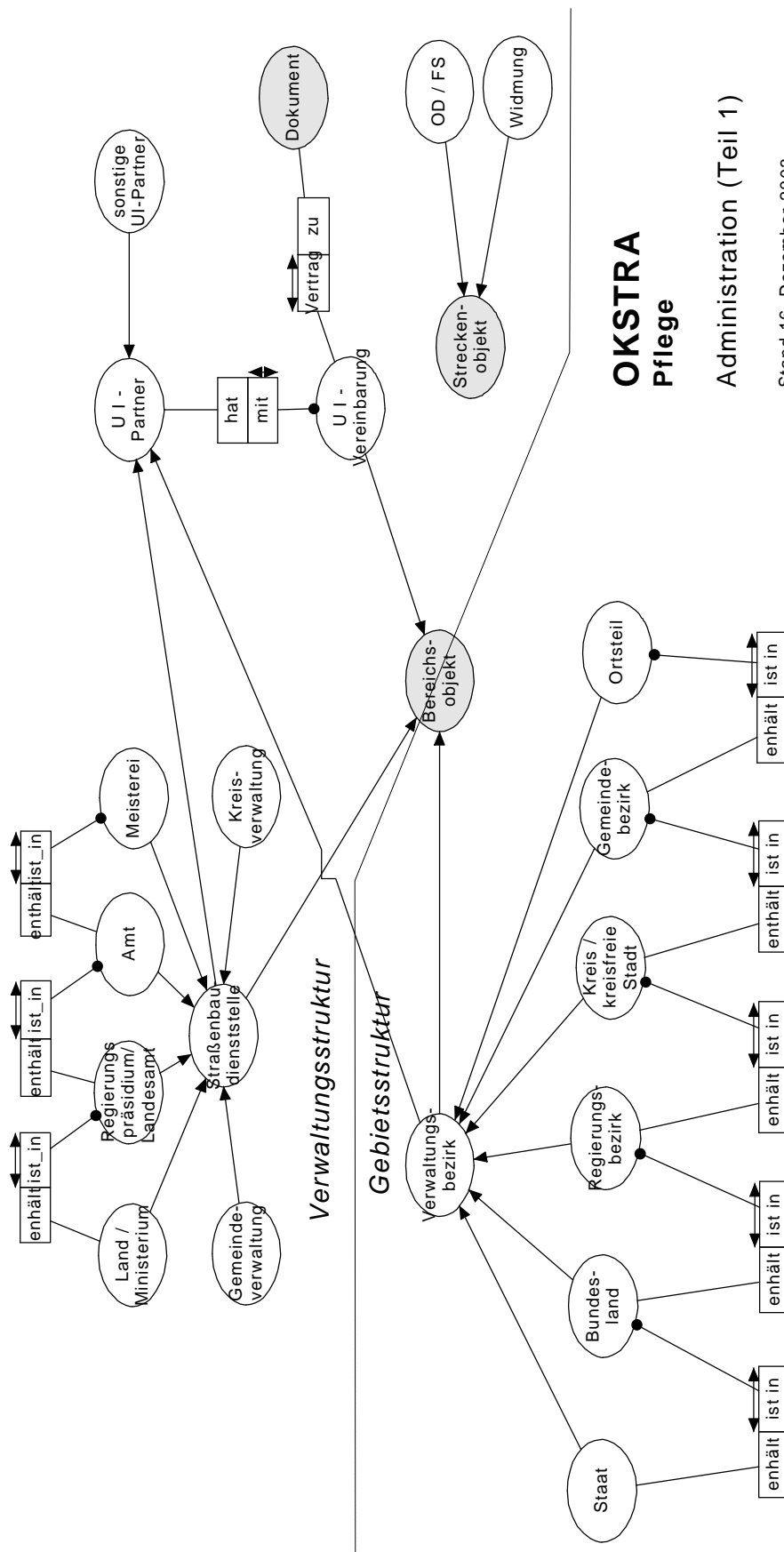


Administration			D002.doc
Datum	Dok.	Oks.	Beschreibung der Änderungen
29.06.2004	1.006	1.009	Anpassung an ASB-Netzdaten, Stand September 2002
03.09.2003	1.005	1.008	Schema Kostenberechnung angebunden Korrektur der historischen Gültigkeitsdaten (SQL)
31.05.2002	1.004	1.007	Strassenbaudienststelle ist Subtyp von UI-Partner
12.09.2001	1.003	1.004	formale Versionierung durch geänderte Referenzen aus Schema Unfall Ergänzung Polizeidienststelle
11.12.2000	1.002	1.002	Symbolische Verweise integriert. Siehe hierzu auch das Dokument N0015.pdf auf http://www.okstra.de/ unter <u>Dokumente</u> . Entität <i>organisatorische Zuordnung</i> integriert. Räumliche Zuordnung der Baulast auf Bereichsobjekt_hist korrigiert.
29.10.2000	1.001	1.001	passive Versionierung durch Ergänzung der Schemata "allgemeine Geometrieobjekte" und "Grunderwerbsverzeichnis"
15.10.1999	1.000	1.000	Erste Version des OKSTRA verabschiedet.

Das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ist politisch in Länder, Regierungsbezirke, Kreise / kreisfreie Städte und Gemeinden eingeteilt. Analog zu dieser Einteilung wird ein Gemeindegliedsverzeichnis durch das statistische Bundesamt geführt. Eine weitere Untergliederung der Gemeinden in Gemarkungen, Fluren und Flurstücken durch das amtliche Liegenschaftskataster (ALB und ALK) führt letztlich zu einer lückenlosen und geodätisch festgelegten Gebietsstruktur. Beschrieben als 'Gebietsstruktur'.

Dem gegenüber stehen die Verwaltungsstrukturen der Straßenbauverwaltungen der Länder der BRD. Ihre Bezeichnungen sind nicht einheitlich. So beschreibt z. B. das Land Nordrhein-Westfalen eine Gliederungseinheit mit Landschaftsverbänden während Bayern die Bezeichnungen Autobahndirektion Nordbayern und Südbayern führt.

Dieses Schema modelliert die politische Gebietsstruktur und die Verwaltungsstruktur der Straßenbauverwaltungen. Da diese Strukturen nicht identisch sind, erfolgt ihre Modellierung getrennt. Weiter werden grundsätzliche administrative Eigenschaften - insbesondere Unterhaltungs- und Instandsetzungsverträge - beschrieben.

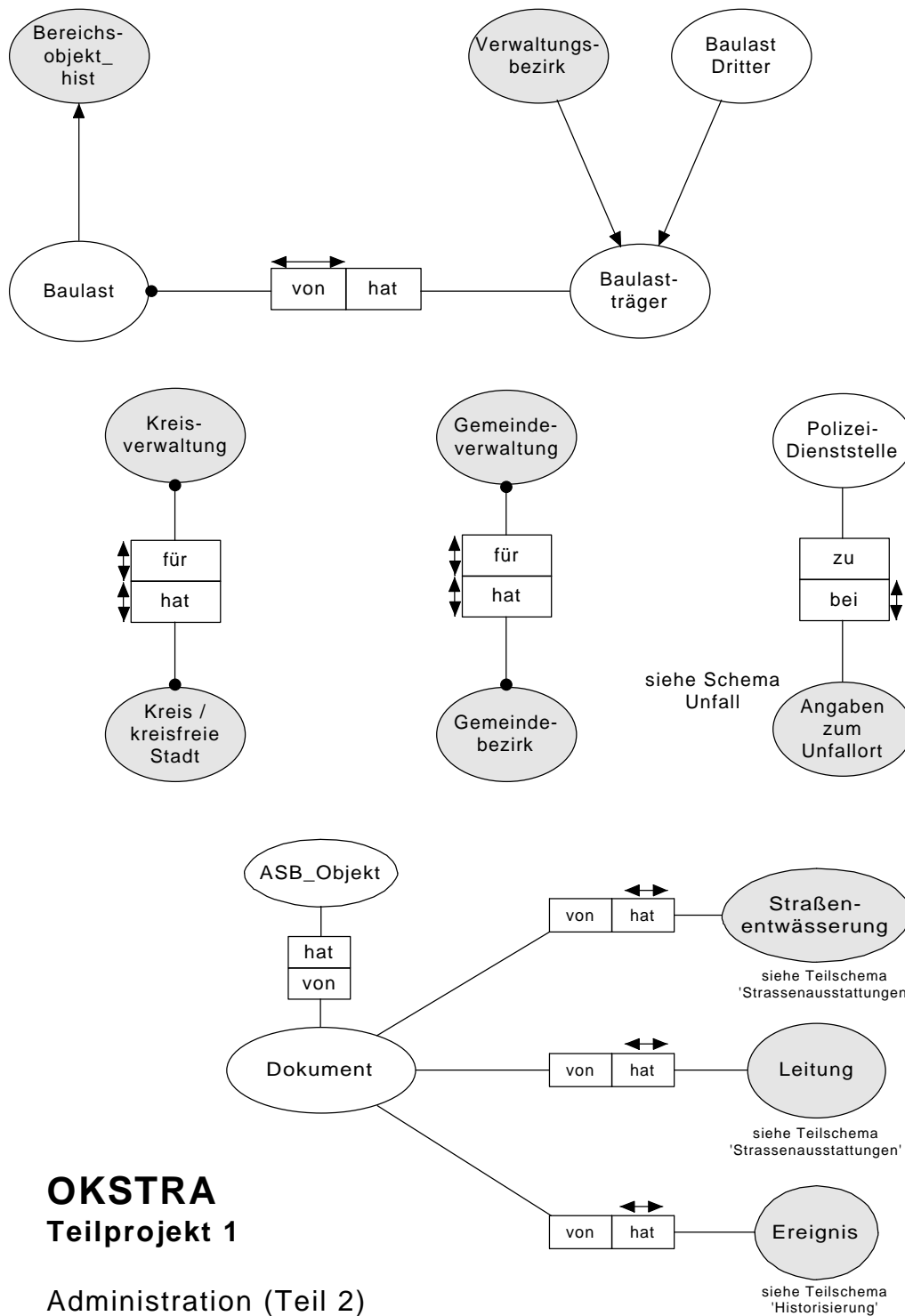


OKSTRA

Pflege

Administration (Teil 1)

Stand 16. Dezember 2003



OKSTRA Teilprojekt 1

Administration (Teil 2)

Stand 26. April 2004

Die getönten Objekte entstammen einer übergeordneten Definition (Netzdaten).



Gebietsstruktur

Die folgende Tabelle erläutert die in diesen Diagrammen dargestellten Objekte:

Objekt	Definition, Erläuterung
Staat	Die Bundesrepublik Deutschland bzw. eines der benachbarten Länder.
Bundesland	Gebietsmäßige Einteilung der Bundesrepublik Deutschland in Bundesländer.
Regierungsbezirk	Aufteilung in Regierungsbezirke.
Kreis / kreisfreie Stadt	Einteilung in Kreise bzw. kreisfreie Städte.
Gemeindebezirk	Einteilung von Kreisen in (Gemeinden) Gemeindebezirke
Ortsteil	Aufteilungen von Kreisen und Gemeinden in Ortsteile

Verwaltungsstruktur

Im Hinblick auf die Verwaltungsstruktur der Straßenbaubehörden der Länder der BRD wurde inhaltlich die Darstellung der ASB-Netzdaten, Stand September 2002, übernommen.

Die folgende Tabelle erläutert die in diesen Diagrammen dargestellten Straßenbaudienststellen:

Objekt	Definition, Erläuterung
Land /Ministerium	Oberste Straßenbaubehörde / Oberste Straßenaufsichtsbehörde.
Regierungspräsidium	Gemeinsame Mittelbehörde verschiedener Ministerien eines Bundeslandes.
Landesamt	Landesmittelbehörde der Straßenbauverwaltung.
Amt	Untere Verwaltungsebene der Straßenbauverwaltung, nachgeordnete Dienststelle der Mittelbehörde.
Meisterei	Nachgeordnete Dienststelle eines Straßenbau- / Autobahn- / Betriebssamtes.
Kreisverwaltung	Einteilung der Regierungsbezirke in Kreise bez. kreisfreie Städte.
Gemeindeverwaltung	Einteilung von Kreisen in (Gemeinden) Gemeindebezirke

Sonstige Merkmale der Administration

Darstellung der übrigen Merkmale der Administration gemäß der ASB-Netzdaten, Stand September 2002.

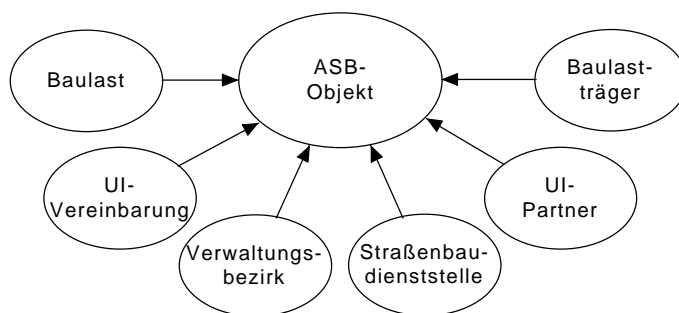
Die folgende Tabelle erläutert die in diesen Diagrammen dargestellten Objekte:

Objekt	Definition, Erläuterung
Ortsdurchfahrt / freie Strecke (OD / FS)	Festlegung von Ortsdurchfahrt bzw. Freier Strecke entsprechend Bundesfernstraßengesetz bzw. ergänzenden landesspezifischen Regelungen. Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002
Baulast	<p>Objekt zur Speicherung der Baulast für einen bestimmten Bereich des Straßennetzes. Unter Baulast versteht man</p> <p>a) Öffentliche Verpflichtung, eine bauliche Anlage herzustellen oder zu unterhalten.</p> <p>b) Vom Grundstückseigentümer übernommene öffentlich rechtliche Verpflichtung an einem sein Grundstück betreffenden Tun, Dulden oder Unterlassen, das sich nicht schon aus öffentlich-rechtlichen Vorschriften ergibt.</p> <p>Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002</p>
Baulastträger	Für Planung, Bau, Betrieb und Erhaltung einer öffentlichen Einrichtung zuständige öffentlich rechtliche Körperschaft. Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002
Baulast Dritter	Baulast von Dritten (z.B. Bahn, Firmen usw.) für Straßenstrecken. Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002
Widmung	Verwaltungsakt, durch den die Verkehrsfläche die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt wird. Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002
UI - Vereinbarung	Vereinbarung zwischen verschiedenen Baulastträgern bzw. Dienststellen zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen Wie in ASB-Netzdaten, Stand September 2002
UI – Partner	Institution, die an einer UI –Vereinbarung teilnimmt

ASB_Objekt

Die ASB-Netzdaten, Stand September 2002, definiert eine Reihe von Eigenschaften, die bei allen SIB-Objekten angegeben werden können. Als Modellierung im OKSTRA® ergibt sich als Folge dieser Forderung der Bedarf an einer abstrakten Mixin-Klasse für die ASB-Objekte. Aus diesem Grund wurde die Klasse „ASB_Objekt“ eingeführt.

Alle ASB-Objekttypen, d.h. alle ENTITIES, die nicht nur strukturierte Datentypen repräsentieren, erben aus dieser Mixin-Klasse. Dies gilt erst einmal für die Netzdaten, zukünftig vermutlich auch für die weiteren Bereiche der ASB.



OKSTRA Teilprojekt 1

Administration - ASB_Objekt

Stand 27. März 2003

Symbolische Verweise

Das OKSTRA-Datenschema stellt hohe Anforderungen an die Vollständigkeit der Daten. Für manche Anwendungen genügt es, zu wissen auf welche Objekte man sich bezieht ohne die Objekte selbst mit auszutauschen. Hier liefern symbolische Verweise eine Lösung. Sie erlauben überall dort, wo durch einen konzeptionellen Schlüssel die Identität des Relationspartners bereits klar ist, statt des Objekts nur den konzeptionellen Schlüssel des Objekts auszutauschen.

Dies wird erreicht, indem an die Stelle des eigentlichen Objektes ein ‚abstraktes‘ Mutterobjekt tritt, das je nach Kontext das Objekt selbst mit allen seinen Relationen, oder ein eindeutiger symbolischer Verweis sein kann. Alle vom Objekt ausgehenden Relationen verbleiben beim eigentlichen Objekt, während die auf das Objekt zielenden Relationen auf das abstrakte Objekt übergehen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Objekte, die symbolische Verweise unterstützen, und die als symbolische Verweise herangezogenen Schlüssel.

Objekt	konzeptioneller Schlüssel
Verwaltungsbezirk	konzeptioneller Schlüssel (2-10 Zeichen)
Straßenbaudienststelle	konzeptioneller Schlüssel (2-6 Zeichen)

